

Name _____

Erster Tag der Verwendung _____

Kaufdatum _____

Jährliche Überprüfung

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Datum	Prüfer	OK
-------	--------	----

Act Safe Systems AB

Säterigatan 29, 417 64 Göteborg, Sweden

Phone +46 31 655 660, Fax +46 31 655 669

info@actsafe.se, www.actsafe.se



ActSafe PJ1

FALLSCHUTZWESTE



CE0402
EN 813
EN361
EN1497

 **ActSafe®**

PJ 1 Fallschutzweste

Der Fallschutzweste PJ 1 ist für die Verwendung mit anderen Teilen in einem Fallschutzsystem vorgesehen. Der Benutzer muss geschult werden, um die Ausrüstung korrekt anwenden zu können, da es sehr gefährlich für den Benutzer werden kann, wenn das System (Karabiner, Abzugsleinen usw.) falsch kombiniert wird.

Wenn Sie mit der korrekten Verwendung dieser Schutz-ausrüstung vertraut sind, hilft Ihnen der Fallschutzweste PJ 1 dabei, Arbeiten sicher auszuführen. Eine korrekte Schulung zusammen mit einer guten Ausrüstung und einem Sicherheitsverständnis reduzieren die Gefahr bei der Arbeit am Seil.

Werden Sie nicht nachlässig, die Gefahr ist immer vorhanden. Überprüfen Sie Ihre Ausrüstung, die Gurte, Verschlüsse und die Ihrer Kollegen jedes Mal, wenn Sie sich in eine Abseilposition begeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich bei Verwendung dieser Ausrüstung fachkundige Anweisungen einzuholen und die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Diese schriftlichen Anweisungen dienen nur als Hinweise zur Kaufentscheidung. Sie sind kein Ersatz für fachkundige Anweisungen und Schulungen zur Anwendung und Sicherheit.

Achtung!

An den beiden Schlaufen in Höhe der Taille auf der Vorderseite muss ein Karabinerhaken befestigt werden, der das CE-Prüfzeichen aufweist. Wir empfehlen einen so genannten HMS-Karabinerhaken mit einer Schraubsicherung.

Der Fallschutzweste PJ 1 hat zwei mögliche Einhängpunkte

- 1. Einer davon befindet sich an der Vorderseite und ist so entworfen, dass beide Schlaufen durch den gleichen Karabiner verbunden werden.**
- 2. Ein weiterer Einhängpunkt befindet sich auf der Rückseite des Gurtzeugs.**

Der Einhängpunkt auf der Rückseite ist die Fallschutzeinhangung, die in Situationen verwendet werden muss, bei denen das Risiko besteht, beim Ausführen von Arbeiten zu fallen. Der andere Einhängpunkt ist für herkömmliche Arbeitspositionen vorgesehen. Zwar wurden beide Einhängpunkte im Hinblick auf ein Halten in Fallsituationen getestet, wir empfehlen jedoch, in Situationen, in denen ein Fallrisiko besteht, den hinteren Einhängpunkt zu verwenden.

Überprüfen Sie Ihren Fallschutzweste PJ 1 vor der Verwendung auf Beschädigungen und vergewissern Sie sich durch eine Sichtprüfung, dass er sich in einem brauchbaren Zustand befindet. Achten Sie darauf, dass alle anderen Teile denen auf der Karte entsprechen: gelenkte Fallsicherungen mit einem festen oder flexiblen Seil, Abzugsleinen, Energieabsorbierer, aufrollende Fallsicherungen und Verbindungen.

Einhängpunkt auf der Rückseite – Verwendung in Situationen mit Fallrisiko

Überprüfen Sie vor dem Gebrauch des Gurtzeugs, ob es sich in einem guten Zustand befindet. Achten Sie auf Beschädigungen an den Gurten und auf scharfe Kanten an den Schnallen, die die



EN 361 Ganzkörpergurt



EN 813 Sitzgurt



Gurte einschneiden könnten. Überprüfen Sie, ob Ihre persönliche Ausrüstung aus den korrekten Teilen besteht. Vergewissern Sie sich, dass das Gurtzeug an Sie angepasst ist und gut sitzt, und ziehen Sie die Beingurte fest. Gurtzeug, das nicht korrekt sitzt, stellt ein mögliches Risiko bei der Arbeit und bei einem Fall dar. Der Fallschutzweste PJ 1 wird in zwei Modellen hergestellt, wobei eines in eine Weste integriert ist, was das An- und Ablegen erleichtert. Das andere Modell stellt ein einfaches Gurtzeug dar. Vergewissern Sie sich, dass die Gurte nicht verdreht sind, ziehen Sie das Gurtzeug bzw. die Weste über Ihre Schultern und ziehen Sie die Beingurte an.

Auf der Rückseite ist ein Bund vorhanden. Passen Sie die Länge so an, dass sich die beiden Schlaufen fast berühren. Passen Sie die Beingurte an, schnallen Sie diese über der Brust zu und verbinden Sie das Gurtzeug mit dem System.

Machen Sie sich die Beschränkung des Systems klar, wenn Sie das Gurtzeug in Situationen einsetzen, in denen ein Fallrisiko besteht, und bringen Sie einen Fallenergieabsorbierer an.

Achten Sie darauf, dass das Seil beim Arbeiten so kurz wie möglich ist, und bringen Sie es nach Möglichkeit an einem höher gelegenen Punkt an. Wenn Sie das Gurtzeug an einer geführten Fallsicherung anbringen, verwenden Sie eine kurze Abzugsleine oder besser gar keine Abzugsleine, sondern bringen Sie das Gurtzeug direkt mit einem Karabinerhaken an der geführten Fallsicherung an.

Verwendung des vorderen Einhängpunkts – nur zur unterstützenden Funktion

Arbeiten ausführen mit PJ 1

In den meisten Arbeitssituationen wird der vordere Einhängpunkt verwendet, damit Ihr Körper richtig im Gleichgewicht ist und Sie ein freies Blickfeld und die Möglichkeit haben, auf Anpassungselemente, Karabiner usw. zuzugreifen, um die Abzugsleine zu kürzen und mit dem Einhängpunkt über Ihnen zu arbeiten. Wenn Sie sich länger als 10-15 Minuten in einer hängenden Position in dem Gurtzeug befinden, empfehlen wir die Verwendung einer ergonomischer Stütze mit dem Gurtzeug, z. B. eine spezielle Schaukel für die Arbeit am Seil.

Wenn Sie Ihre Gurte oft verbinden und lösen müssen und dabei den Einhängpunkt auf der Rückseite verwenden, wählen



Der vordere (EN 813) Einhängepunkt wird mit dem hinteren (EN 361) Einhängepunkt über eine Schlaufe (EN 566) und zwei Karabinerhaken (EN 362) miteinander verbunden.



Sie eine Schlinge oder eine kurze Abzugsleine und lassen Sie diese über Ihre Schulter hängen, damit Sie den Verbindungspunkt kontrollieren können und das Risiko eines falschen Einhängens eliminieren. Vergewissern Sie sich, dass der Einhängepunkt am Gebäude, an der Leiter usw. mindestens 1500 kg trägt. Solche Überprüfungen müssen Sie als Benutzer oft vornehmen; durch eine angemessene Schulung wird das Risiko von Fehleinschätzungen minimiert.

Jede Fallsituation ist gefährlich und das größte Risiko besteht darin, auf dem Weg nach unten an etwas zu stoßen. Dabei können starke Stoßkräfte die fallende Person verletzen und schlecht gewartetes Material kann beschädigt werden. Arbeiten Sie daher mit einem höher gelegenen Einhängepunkt und verwenden Sie eine möglichst geringe Seillänge. Wenn das Risiko eines Sturzes besteht, integrieren Sie einen Energieabsorbierer in das System.

Bei allen Arbeiten muss ein Rettungsplan vorhanden sein, der vorschreibt, wie eine Person im Notfall nach unten zu bringen ist. Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit unser Buch zum Schutz vor Abstürzen und zur Arbeit am Seil sowie zu Rettungsmaßnahmen oder besuchen Sie einen unserer Kurse.
Vorbereitungen zur Rettung

Verwendung der vorderen und hinteren Einhängepunkte

Der Fallschutzweste PJ 1 kann für den Rettungseinsatz vorbereitet werden, indem der vordere (EN 813) und der hintere Einhängepunkt (EN 361) über eine Schlaufe (EN 566) und zwei Karabinerhaken (EN 362) miteinander verbunden werden. Verbinden Sie die Karabinerhaken zum Anheben mit der Schlaufe, und legen Sie diese über Ihre Schulter. Diese Art der Verbindung ist gemäß EN 1497 als Rettungsgurt zugelassen und wird für den Einsatz in engen Räumen empfohlen, da sie ein Anheben in vertikaler Richtung ermöglicht.

Wartung und Überprüfung

Der Fallschutzweste PF 1 besteht aus Polyamid- und Polyesterriemen: Synthetikfasern, die reißfest und widerstandsfähig sind. Sie werden lange halten, wenn Sie sie gut pflegen. Wenn das Gurtzeug schmutzig ist, waschen Sie es in der Waschmaschine oder per Hand (bei 40 °C) mit einem milden Reinigungsmittel.

Nach dem Waschen (bzw. wenn das Gurtzeug beim Arbeiten nass wurde) muss es natürlich trocken und darf nicht in der Nähe eines offenen Feuers oder einer Wärmequelle aufgehängt werden.

Synthetikfasern wie Polyester und Polyamid sind nicht UV-beständig und sollten in einem dunklen und trockenen Raum gelagert werden, wenn sie nicht verwendet werden. Synthetikfasern reagieren auch empfindlich auf Chemikalien wie Schwefelsäure (Batteriesäure) und andere starke Säuren, auf Chlor, Wasserstoffperoxid, Bleichmittel, Phenole, Kreosole und Xylenol. Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit auf Ihre Ausrüstung, halten Sie das Gurtzeug fern von Säuren und halten Sie es sauber!

Vor der Verwendung

Überprüfen Sie Ihren Fallschutzweste PJ 1 vor der Verwendung auf Beschädigungen und vergewissern Sie sich durch eine Sichtprüfung, dass er sich in einem brauchbaren Zustand befindet. Achten Sie darauf, dass alle anderen Teile denen auf der Karte entsprechen: gelenkte Fallsicherungen mit einem festen oder flexiblen Seil, Abzugsleinen, Energieabsorbierer, auflrollende Fallsicherungen und Verbindungen.

An den Stellen an denen sich die Schnallen befinden, sind die Beingurte eventuell faserig. Das stellt keine Beschädigung dar und hat keine Auswirkung auf die Stärke des Riemens. Achten Sie auf Schnitte in den Riemen! Wenn mehrere Fasern an der gleichen Stelle durchtrennt sind, ist das eine Schwachstelle.

Überprüfen Sie alle Metallteile und fahren Sie mit Ihren Fingern über die Oberfläche, um Beschädigungen zu entdecken, die die Riemenfasern einschneiden könnten. Überprüfen Sie auf die gleiche Weise die Karabinerhaken, insbesondere den Verschluss. Verwenden Sie Feinöl, um einen fest sitzenden Karabiner zu lösen.

Wir empfehlen die jährliche Überprüfung der Ausrüstung durch qualifiziertes Personal. Bei ausreichender Schulung können Sie eine entsprechende Überprüfung selbst durchführen.

Achtung!

Das Gurtzeug darf nicht verwendet werden, wenn ein Teil Beschädigungen aufweist. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Kundendienst oder mit Act Safe Systems AB in Verbindung, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Beschädigung repariert werden kann.

Das Gurtzeug wurde gemäß den beiden europäischen Normen EN 361 für eine Kontrolle der Auffanggurte nach TC160 und EN 813, Sitzgurtzeug TC160, getestet und genehmigt. Auf dem Etikett finden Sie den Code CE 0402. CE ist eine Bezeichnung, die für Fallschutzausrüstungen seit dem 1. Juli 1995 erforderlich ist, und 0402 bezieht sich auf das Institut, das den erforderlichen Test ausgeführt hat. In diesem Fall ist es das Swedish National Testing and Research Institute (SP), P.O. Box 857, 501 15 Borås, Schweden.

Achtung!

Bei dem Gurtzeug handelt es sich um einen persönlichen Ausrüstungsgegenstand, d. h. es gibt ihn in verschiedenen Größen. Es ist wichtig, dass Sie das Gurtsystem entsprechend anpassen können. Auf dem Etikett ist die Größe des Gurtzeugs angegeben.